



*Luftkurort*  
Tambach-  
Dietharz



# Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt  
Tambach-Dietharz

Jahrgang 31

Freitag, den 19. Februar 2021

Nummer 2

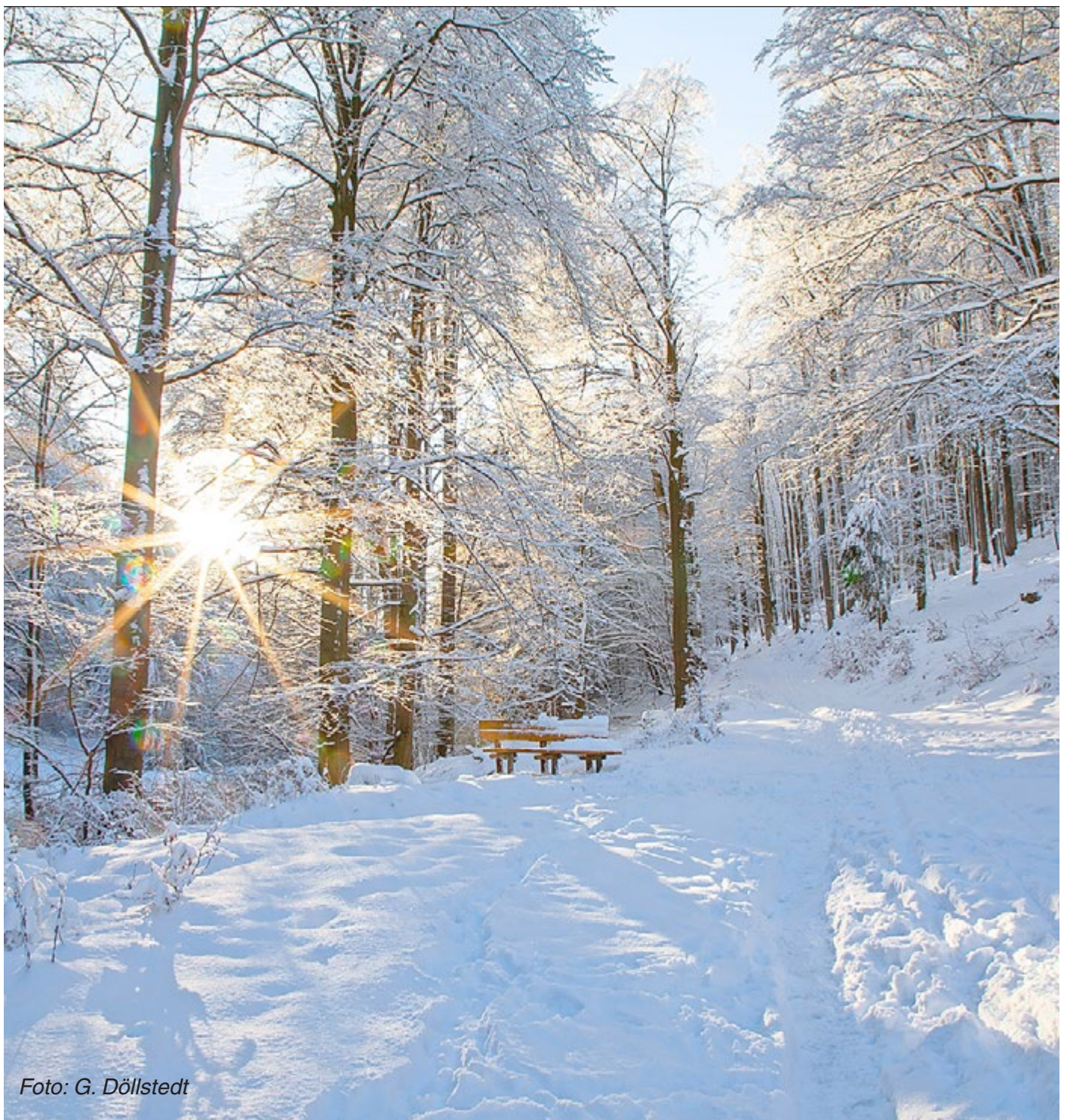


Foto: G. Döllstedt



## Was gibt es Neues im Städtchen?

Alles bleibt anders! Die Auseinandersetzung mit dem Corona-Virus befindet sich, entgegen der Hoffnung aller, nunmehr bereits im zweiten Jahr, mit Lockdown und allem was dazugehört. Ein Ende ist trotz des vielgepriesenen Impfstoffs nicht wirklich in Sicht. „Überall ist Maskenball“ ist also nicht nur das diesjährige Motto der Närrinnen und Narrhalesen vom TFC. Schaut man auf die Mottos der 53 Saisons des TFC, erkennt man, dass es schon öfters „Auf und nieder, immer wieder“ ging und „Humor ist, wenn man trotzdem lacht.“. „Wir machen's Beste draus“ dachte sich der TFC daher und zeigte im Internet 4 Onlinebütenabende. Auch wenn die 5. Jahreszeit in diesem Jahr eher still und distanziert war, ist diese seit diesem Mittwoch, dem Aschermittwoch, schon vorbei. Dafür zeigt uns die 4. Jahreszeit in diesem Jahr umso mehr, dass es sie noch gibt. So einen schönen Winter hatten wir lange nicht! Schade, dass wir den ganzen Schnee wegen des Lockdowns nicht „vermarkten“ konnten! An Besuchern hat es jedenfalls nicht gemangelt. Schließlich gab es traumhafte Loipen bis ins Feld und sogar eine Parkleitplanung. Bleibt zu hoffen, dass die vielen Besucher sich auch noch an unsere schöne Natur erinnern, wenn wieder alle Möglichkeiten offen sind.

Was den einen freut, macht den anderen Arbeit. Starke Schneefälle, wie wir sie in diesem Jahr mal wieder hatten, fordern unseren Bauhof und verursachen erhebliche Kosten. Allein die Kosten für Treibstoff und Streugut sind enorm. Ich bin davon überzeugt, dass hier gute Arbeit geleistet wird. Sicherlich gibt es dabei auch mal Anlass zur Kritik, diese muss aber immer sachlich bleiben! Eine große Bitte geht dabei an alle Fahrzeughalter. Bitte stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht gerade dort ab, wo geräumt werden muss! Die Folge sind oftmals schlecht geräumte Bereiche oder zugeschobene Fahrzeuge. Dort, wo es gar nicht anders geht, wie in der Wald- und in der Gallbergstraße, haben wir darauf bereits durch eine Beschilderung aufmerksam gemacht und werden diese Verkehrsregeln auch durchsetzen.

Neben dem Fasching steht nun aufgrund der fortgeltenden Corona-Regeln auch das zweite Veranstaltungsoffer in diesem Jahr fest. Der für den 20. Februar geplante Neujahrsempfang muss ausfallen. Ich hoffe, dass sich die Lage im Sommer verbessert. Damit diese Dankschönveranstaltung für alle, welche sich um unsere Stadt verdient gemacht haben, 2021 nicht ganz entfällt, könnte ich mir eine Veranstaltung unter freiem Himmel bei Bratwurst und einem kühlen Getränk vorstellen. Wir werden, wenn es wieder möglich ist, rechtzeitig einladen. Optimistisch sind wir insoweit auch an die Planung des Mittelalterfestes herangegangen. Dieses ist nach Absprache mit dem Mittelalterverein für das Wochenende vom 9. bis 11. Juli geplant. Wegen der im Kurpark geplanten Bauarbeiten soll das Fest in diesem Jahr wieder auf der Ochsenwiese stattfinden.

An diesem Mittwoch konnte der Stadtrat den Haushaltsplan 2021 beschließen. Dass es damit nochmal so knapp wird, hätten wir uns nicht gedacht. Das Landratsamt Gotha hat, vorerst bis Ende des Monats, wegen der Corona-Pandemie sämtliche kommunalen Gremiensitzungen verboten. Aufgrund der Wichtigkeit des Haushaltsbeschlusses für sämtliche Maßnahmen in der Stadt wurde eine derartige Beschlussfassung letztlich dann aber doch noch zugelassen. Alle anderen Beschlussfassungen mussten wegfallen. Leider sieht die Kommunalordnung eine Beschlussfassung in einer Videokonferenz oder schriftlich noch immer nicht vor, obwohl inzwischen genügend Zeit gewesen wäre, das Gesetz an die Zeichen der Zeit anzupassen.

Zum Haushalt 2021 ist zunächst festzustellen, dass dessen Aufstellung in diesem Jahr besonders schwer war, da Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer sowie im touristischen Bereich und dem gegenüber Ausgleichsleistungen von Bund und Land nicht absehbar sind. Hinzu kommen ständig steigende Ausgaben durch allgemeine Preissteigerungen, gesetzlich vorgegebene Folgekosten - unter anderem infolge der Digitalisierung - und neue Kosten, wie beispielsweise durch die Bereitstellung von weiteren Kindergartenplätzen. Die insoweit vorgesehenen Ausgleichszahlungen durch den Freistaat Thüringen steigen leider nicht in gleicher Höhe, was einen Ausgleich des Haushaltes im-

mer schwerer macht und zu einer chronischen Unterfinanzierung der Städte und Gemeinden führt. Der Haushalt 2021 konnte dennoch ausgeglichen aufgestellt werden, allerdings nur durch eine geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage. Aufgrund der Regelungen zur Corona-Pandemie führt dies in diesem Jahr nicht zur Infragestellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Unser Verwaltungshaushalt hat 2021 ein Volumen von 6.024.300 €, im Vermögenshaushalt sind 2.835.300 € eingestellt. Der Gesamthaushalt liegt damit im Volumen über denen der Vorjahre. Für 2021 sind keine Kreditaufnahmen geplant, die Hebesätze für Gewerbe- und Grundsteuer bleiben gleich. Zu den geplanten Investitionen habe ich bereits im letzten Amtsblatt ausgeführt. Veränderungen dazu gibt es im Haushaltsbeschluss nicht. Leider zeichnet sich jedoch ab, dass die in der Gallbergstraße geplante Baumaßnahme wegen der durch den Wasser- und Abwasserzweckverband durchzuführenden Arbeiten erst 2022 zum Tragen kommt.

Zur finanziellen Lage der Stadt per 31.12.2020, zu welcher ich an dieser Stelle in den vergangenen Jahren bereits etwas ausführen konnte, muss ich in diesem Jahr auf die in Arbeit befindliche Jahresrechnung verweisen. Die zahlreichen Einflüsse durch die Corona-Pandemie lassen eine vorläufige Einschätzung nicht zu. Ich werde also dazu später berichten.

Bereits in der August-Ausgabe unseres Amtsblattes vom letzten Jahr haben wir von der Neugestaltung unseres Trauzimmers berichtet. Diese hat nunmehr eine Komplettierung erfahren. Durch die Tischlerei Hallecker wurde ein neuer, überaus ansprechender, Trautisch gefertigt, welcher zusammen mit den Stühlen ein sehr schönes einheitliches Bild abgibt.

Neuigkeiten gibt es auch vom IB-Kindergarten „Gallbergspitzen“. Dort hat sich die Kindergartenleitung geändert. Die Einrichtung wird seit diesem Jahr von Frau Anke Stirtzel und Frau Laura Diekmann geführt. Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit!

Herzlich danken darf ich all denjenigen, welche bei der Umfrage zur Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes mitgemacht haben. Ihre Ausführungen, Anregungen und Hinweise werden nunmehr vom Planungsbüro zusammen mit einer Lenkungsgruppe ausgewertet und im Konzept eingearbeitet. Selbstverständlich wird das Planungsbüro Quas sich auch selbst ein Bild machen und seine Überlegungen einfließen lassen. Das Konzept soll im Stadtrat Ende dieses Jahres beschlossen und damit als künftige Arbeitsgrundlage für die Stadtentwicklung angenommen werden.

Ein Thema innerhalb der Umfrageeinsendungen war auch die Sauberkeit in unserer Stadt. Dazu möchte ich mitteilen, dass der diesjährige Frühjahrsputz für den 17. April vorgesehen ist. Aber auch an den übrigen 364 Tagen im Jahr sollte uns die Sauberkeit unserer Stadt getreu dem Motto „Jeder kehrt vor seiner Tür“ am Herzen liegen. Eine dazu erfreuliche Initiative unserer Jüngsten konnten wir vorletzte Woche am Mühlgraben beobachten, wo diese den dortigen Unrat beseitigten. Herzlichen Dank!

Wie in den vergangenen Jahren möchte ich auch in diesem etwas zur Bevölkerungsentwicklung ausführen. Zum 31.12.2020 haben in unserer Stadt 4.392 Einwohner gewohnt. In den letzten 10 Jahren entspricht dies einem Zuwachs von 5%. Der Anteil ausländischer Einwohner mit weiterhin insgesamt 25 Nationalitäten beläuft sich dabei auf 878, wovon 802 aus Rumänien stammen. Unser Durchschnittsalter liegt bei 47 Jahren, wobei es 113 männliche Einwohner mehr als weibliche Einwohnerinnen gibt. Im vergangenen Jahr gab es 66 Todesfälle und 27 Geburten. Der Bevölkerungszuwachs ist also auf die Anzahl der Zuzüge zurückzuführen. Nicht nachvollziehbar ist angesichts dieser Zahlen die neueste Bevölkerungsberechnung des Thüringer Landesamtes für Statistik bis 2040. Dort wird uns ein Bevölkerungsrückgang von 12% vorhergesagt. In der letzten Prognose für das Jahr 2035, seinerzeit zur Begründung der Gemeindegebietsreform, wurde 2014 noch von einem Bevölkerungszuwachs in Tambach-Dietharz von rund 8,5 % ausgegangen. Das wäre bei anhaltend

positiver Bilanz nunmehr eine Umkehrung der Prognose um rund 20 % für 2040. Der Überhang der Zuzüge führt zu einem gesteigerten Bedarf an Wohnraum und Bauplätzen. Leider können wir diesen Bedarf momentan nicht vollständig befriedigen. Ein Grund dafür sind unter anderem solche nicht nachvollziehbaren Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung, wie genannt. Bei der Erstellung des Flächennutzungsplans, welchen wir im Herbst letzten Jahres beschlossen haben, wurde uns zur Frage der Erschließung von Bauland seitens der oberen Behörden immer wieder vorgehalten, dass dies eine im Allgemeinen als rückläufig prognostizierte Bevölkerungsentwicklung kaum zulässt. Es

wurde uns sogar aufgegeben, darzulegen, wie wir einem Wohnungsleerstand entgegenwirken wollen, obwohl es diesen bei uns faktisch nicht gibt. Eine Ortserweiterung in den Außenbereich konnte mithin im Flächennutzungsplan nicht aufgenommen werden. Wir sind deshalb momentan dabei, im innerstädtischen Bereich potentielles Bauland zu erwerben und werden dort auch Bauland überplanen und bereitstellen. Mangels eigener städtischer Grundstücke ist dieser Weg allerdings schwer, denn letztlich muss für die Interessenten auch der Preis stimmen.

**Marco Schütz**  
Bürgermeister

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Stellenausschreibung

Die Stadt Tambach-Dietharz schreibt zum 01.09.2021 die Stelle

#### Leiter (m/w/d) der Finanzverwaltung

aus.

Die derzeitige Stelleninhaberin ist in Altersteilzeit. Die Freiphase beginnt am 01.03.2022. Eine Einarbeitung ist somit gewährleistet. Im Rahmen der Tätigkeit als Leiter (m/w/d) der Finanzverwaltung (unbefristete Vollzeitstelle) sind Sie für die Finanzen der Stadt Tambach-Dietharz verantwortlich und stellen die Haushaltspläne und Rechnungsabschlüsse regelmäßig den politischen Gremien transparent und verständlich dar. Mit Ihrer Arbeit sorgen Sie aktiv für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung der Stadt zum Wohle der Einwohnerschaft. Sie haben Freude an der Führungsaufgabe und Führungsverantwortung.

#### Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Leitung der Finanzverwaltung der Stadt Tambach-Dietharz
  - Kämmerei
  - Stadtkasse
  - Abgaben und Steuern
- Komplettes Finanz- und Haushaltswesen mit den Schwerpunkten
  - Haushalts- und Finanzplanung
  - Haushaltsvollzug und Haushaltsüberwachung
  - Jahresrechnung
  - Vermögensangelegenheiten
  - Konzessionsverträge
  - Beteiligungen
- Kredit- und Zuschusswesen
- Haushaltsüberwachung und Kassenaufsicht
- Vertretung der Stadt bei abgaberechtlichen Streitigkeiten vor dem Verwaltungsgericht
- Bearbeitung der Umsatzsteuerthematik nach § 2b UStG

#### Wir bieten Ihnen:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- eine abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- eine Führungsposition in einem kleinen, motivierten und engagierten Team
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- betriebliches Gesundheitsmanagement

#### Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts (Public Management) oder abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt (FLII) bzw. vergleichbare Ausbildung
- sicheren Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und PC-Technik
- Vorbildfunktion und Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement und unternehmerisches Denken
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und auch zum Dienst in den Abendstunden (Sitzungsdienst Stadtrat, Hauptausschuss bzw. andere Besprechungen)
- loyale und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Führerschein der Klasse B

Für die Stelle gelten die tariflichen Vorschriften des TVöD. Bei Vorliegen der Voraussetzungen und persönlicher Eignung, ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 gemäß Anlage 1 der Entgeltordnung (VKA) möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenlosem Tätigkeitsnachweis und Zeugnissen sind **bis zum 14.03.2021** an die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz zu richten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren nicht erstattet werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen, bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb unserer Stadtverwaltung und nur durch die hierzu befugten Personen verwendet.

**gez. Schütz**  
Bürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

### Aus dem Rathaus

#### Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

**K. Fiebig**  
Polizeihauptmeister

#### Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 0172 / 3568137

**am letzten Dienstag eines jeden Monats  
von 17.00 bis 18.00 Uhr  
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz  
Burgstallstr. 31a, Raum 29**

statt.

**Frau Huber**  
Schiedsfrau

### Tourist-Information

#### Ski und Rodel gut im Luftkurort am Rennsteig!

„In diesem Jahr haben wir mal wieder ein paar „Schippen“ Schnee ab bekommen“, schmunzelt Bürgermeister Marco Schütz. In der Gebirgsrepublik liegt seit vielen Jahren mal wieder ordentlich Schnee und das sogar schon recht lange. Pünktlich los ging es mit den ersten Flocken am 1. Dezember 2020. Zwischendurch hatten noch einmal Plusgrade die Oberhand gewonnen aber am 1. Weihnachtsfeiertag schneite es dann wieder - und schneite und schneite...

Seitdem haben wir jedes Wochenende unglaublich viele Tagesausflügler, fast wie zu „Ost-Zeiten“. Bewegung an frischer Luft ist auf jeden Fall gut um das Immunsystem zu stärken und zwar für groß und klein! Schade nur, dass kein gastronomischer Betrieb davon profitieren kann. Bleibt zu hoffen, dass die Gäste auch zukünftig die Heimat zu schätzen wissen.

Damit die Skifahrer ordentliche Loipen vorfinden und Wanderer trotz hoher Schneelagen laufen können, sorgen ein paar fleißige „Heinzelmännchen“ für die nötigen Bedingungen. Dazu gehören u.a. Matthias Luther, Steffen Eiserwag, Werner Pfestorf vom Wintersportverein SV Motor Tambach-Dietharz. Sie sind bei entsprechender Schneelage für die Anfängerloipe im Feld, Loipe 29 und 30 zuständig.

Für den Rennsteig Skiwanderweg, übrigens mit insgesamt 142 km der längste Skiwanderweg Europas, ist Peter Wolff aus Floh-Seligenthal verantwortlich. Er startet oft schon um 4 Uhr früh, damit er die Loipen im Rennsteigbereich rechtzeitig komplett präpariert hat, bevor die ersten Skifahrer und Winterwanderer eintreffen.

Durch die mehr als ausreichende Schneehöhe, konnte Herr Wolf sogar mit dem Pistenbully vom Rennsteighaus in die Ortslage fahren und eine Top Spur im „Feld“ legen. Dafür gab es viel Lob von wintersportbegeisterten Einwohnern, welche das Angebot dankbar angenommen haben. Leider konnte die Aktion durch das einsetzende Tauwetter und den daraus resultierenden Nassschnee noch nicht wiederholt werden - aber der Winter ist ja noch nicht vorbei!

Bei der Beseitigung von Schnee- und Sturmbruch auf Loipen und Wanderwegen ist erstmalig Philipp Luther von der Naturparkmeisterei Thüringer Wald dabei. Eine absolut sinnvolle und notwendige Hilfe für die Loipenleger bei extremen Wetterlagen!

Aber auch der ein oder andere Einwohner hat ohne „lange zu fackeln“ die Initiative ergriffen und z.B. die Rodelbahn am Berg-Hotel, den Schmalkalder Stieg oder auch das linke Tammich für Fußgänger angewalzt sowie Rodelmöglichkeiten an Gallberg und Köpfchen geschaffen. Deshalb ein herzliches Dankeschön an Christian Storch, Matthias Stötzer, Hartmut Wolf und David Kraft.

Für die Räumung der Winterwanderwege um Tambach-Dietharz ist der städtische Bauhof zuständig. Allerdings hat die Räumung der Straßen im Ort stets Vorrang!

Wir bitten ebenfalls um Verständnis, dass nicht alles und sofort gespurt, geräumt oder präpariert werden kann. Manche Strecken sind auch durch Holzeinschlag zeitweise nicht nutzbar. Außerdem kann nicht jeder Waldweg präpariert werden, wie manch Einer das gerne hätte.

Erinnert euch mal daran - früher haben wir unsere Spur selbst „gedemmt“ - „Loipe“ war damals quasi ein Fremdwort und wir hatten trotzdem viel Spaß. Winterlust statt Winterfrust ist das Motto!

In diesem Sinne - Ski heil und nutzt das schöne Winterwetter!

**Undine Rausch**  
Tourist-Information



#### Des einen Freud, des anderen Leid - endlich Winter?

Weckerklingeln 3.00 Uhr! Kurz strecken, dann raus aus dem Bett und fertig machen für den Winterdienst. So sieht der Start in den Tag derzeit für die Bauhofmitarbeitern der Stadt Tambach-Dietharz aus. 3.30 Uhr kurze Besprechung auf dem Bauhof, kurzer Fahrzeug- und Streumittel Check - dann geht es auch schon los. Bis 7.00 Uhr müssen die wichtigsten Zufahrtsstraßen geräumt sein, damit die Leute an die Arbeit fahren können und ohne Schwierigkeiten raus kommen. „Wenn es gut läuft und die Schneemengen nicht allzu extrem sind, ist alles etwa um 10 Uhr fertig“ erklärt Dennis Erdenberger. Geräumt wird nach einem ausgeklügelten Schichtplan, damit jeder seine Ruhephasen hat und reagiert werden kann, falls mal Jemand ausfällt. Bushaltestellen, öffentliche Treppen, Containerstellflächen oder kleine Anschlusswege müssen per Hand geräumt werden. Die Bereitschaftszeit geht jeweils bis 22 Uhr um bei anhaltenden Schneefällen zwischendurch räumen zu können.

Die Landstraße durch den Ort ist TSI-Sache - alle Nebenstraßen und etliche Kilometer Gehwege sind vom städtischen Bauhof zu



räumen. „Knapp 130 Kilometer fallen allein in der Stadt bei jeder kompletten Tour an“ rechnet Herr Völker, Bauhofmitarbeiter, vor. „Hinzu kommen noch die Winterwanderwege in Mittelwasser, Apfelstädt, Wildgehege sowie der Anschlussweg vom Friedhof zum Köpfchen und der Dietharzer Grund dazu“ sagt Herr Platz - unter anderem zuständig für die Räumung der Winterwanderwege.

„Natürlich müssen auch die Parkplätze am Sportplatz, Schützenhaus, Dietharzer Grund, Friedhof, Seeberger Fahrt, der Festplatz in der Burgstallstraße sowie die Parkplätze und Stellflächen in der Ortslage geräumt werden“ - fügt mit einem Augenzwinkern Bauhofchef Andre Rauch hinzu. „Das gibt dann auch noch mal ein paar „Meterchen“ zusätzlich.“

Der Winterdienst ist in jedem Jahr (sofern es einen Winter gibt) eine Herausforderung, da sehr steile Straßenabschnitte, viele zugeparkte Straßen und Wege oder auch kleine Gassen geräumt werden müssen. Oftmals sind Streckenabschnitte überfrozen, hier muss man auch mit einem Räumfahrzeug vorsichtig agieren.

Deshalb ein herzliches Dankeschön an: Annette Färber, André Rauch, Ronald Lips, Wolfgang Platz, Dennis Erdenberger, Sven Völker, Martin Horn und unserem Bademeister Andreas Schmidt! Super gemacht - schön, dass es euch gibt!

#### Undine Rausch Tourist-Information



#### Wir wollen gesund bleiben - bitte nicht füttern!

Aufgrund einiger Vorkommnisse in jüngster Zeit möchten wir wieder einmal darauf hinweisen, dass „Bitte nicht Füttern“ auch wirklich „Bitte nicht Füttern“ heißt! Im vorigen Jahr verendete ein Tier aus dem Damwildgehege kläglich und unter großen Schmerzen. Letztens war der große Hirsch im Rotwildgatter krank. Er hatte eine Kolik und konnte sich mühsam, nach Tagen der Qual erholen.

Die Hirsche haben Betreuer, welche täglich nach den Tieren sehen. Diese sind auch für das Füttern der Hirsche zuständig. Sie bekommen täglich eine ausreichende Menge. Mehr kann ihr Verdauungssystem nicht verarbeiten. Selbst bei Kraftfutter oder Kastanien muss die Menge dosiert werden.



Foto: Ch. Raßmann

Deshalb liebe Besucher, lasst das Anlocken mit Kastanien oder noch schlimmer Brot, nur um an spektakuläre Fotos zu kommen. Erfreut euch an den Tieren, auch wenn sie mal nicht zum greifen nah sind. Seid vernünftig und verantwortungsbewusst, damit sich noch viele Menschen an den Tieren erfreuen können und den Tieren unsägliche Schmerzen und Leid erspart bleiben!

Das gilt nicht nur für die Hirschgehege, sondern auch für alle anderen Tiere auf den Koppeln rund um den Ort. Vielen dank für Ihr Verständnis!

#### Undine Rausch Tourist-Information

### Aus der Stadt- und Kurbibliothek

#### Kleiner Rückblick ins Jahr 2020:

Die gute Nachricht voran - die Leser haben „ihrer“ Bibliothek die Treue gehalten. Aufgrund der Schließzeiten (statt 800 nur 650 Öffnungszeiten) waren allerdings weniger Besuche möglich und es wurden fast 1.000 Entleihungen weniger registriert. Dafür sind die Ausleihen in der **Onleihe** stark gestiegen. Es war also der richtige Schritt zur richtigen Zeit, dass wir unseren Lesern dieses Angebot zugänglich gemacht haben. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Einstieg benötigen, sind wir gern behilflich.

Über 500 Bücher, Tonie-Figuren, Hör-CDs, Konsolen-Spiele usw. konnten im vergangenen Jahr neu in den Bestand aufgenommen werden, der insgesamt ca. 6.000 Bibliotheksmedien umfasst. Es wurden vor allem Bücher gern gelesener Autoren und Autorinnen ergänzt; Krimi- und Thriller-Reihen, Historisches, Humorvolles... Die Neuerwerbungslisten finden Sie auf der Internetseite [www.tambach-dietharz.de/stadinfo/bibliothek](http://www.tambach-dietharz.de/stadinfo/bibliothek) und in den sozialen Medien.

Für Grundschüler empfehlen wir weiterhin die thematischen Antolin-Lese-Kartons. Gern stellen wir Ihnen/euch auch individuelle Kartons oder Beutel für die richtige Klassenstufe und zu speziellen Themen zusammen. Für ältere Schüler haben wir den Manga- und Fantasy-Bestand erweitert. Außerdem gibt es neue und interessante Sachbücher für alle Altersstufen.

#### Ausblick 2021:

Noch ist nicht bekannt, wann Bibliotheken wieder öffnen dürfen. Mit der telefonischen oder schriftlichen **Bestellung und Abholung** zum vereinbarten Termin haben wir aber eine gute Möglichkeit, mit unseren kleinen und großen Lesern und Leserinnen in Kontakt zu bleiben und sie weiter mit „Lesefutter“ zu versorgen. Nutzen Sie es also bitte weiterhin!





Seit Anfang Februar haben wir auch wieder Verstärkung über den Bundesfreiwilligendienst: **Johannes Rausch** plant bereits neue Projekte unter anderem für unser Makerspace sowie in Zusammenarbeit mit unseren Kindereinrichtungen. Sich selbst und seine/unsere Ideen wird er in der nächsten Ausgabe des Stadtkurier vorstellen.

Passen Sie in der Zwischenzeit gut auf sich und Ihre Lieben auf.

**Simone Lesser**

Stadt- und Kurbibliothek  
 Burgstallstraße 31a  
 Tel.: 34435  
 Mail: bibliothek@tambach-dietharz.de

(Öffnungs-) derzeit Sprechzeiten:

Montag	13 - 17 Uhr
Dienstag	13 - 18 Uhr
Donnerstag	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr

**Wir gratulieren**

19.02.	Frau Straub, Heidrun	zum 70. Geburtstag
24.02.	Herr Weichert, Christian	zum 85. Geburtstag
28.02.	Frau Scharff, Ursula	zum 85. Geburtstag
03.03.	Frau Niemeyer, Sylvana	zum 70. Geburtstag
03.03.	Frau Wiegandt, Elfriede	zum 85. Geburtstag
06.03.	Frau Faulstich, Irmgard	zum 85. Geburtstag
06.03.	Frau Söffing, Elisabeth	zum 70. Geburtstag
10.03.	Frau Vater, Lieselotte	zum <b>100.</b> Geburtstag
13.03.	Herr Lawitzke, Helmut	zum 70. Geburtstag
14.03.	Herr Nußbicker, Manfred	zum 70. Geburtstag
15.03.	Frau Ceglarski, Helga	zum 90. Geburtstag
15.03.	Herr Storch, Werner	zum 70. Geburtstag
18.03.	Herr Hildebrandt, Helmut	zum 95. Geburtstag



**Wir trauern um**

*Eine Stimme, die uns vertraut war,  
 schweigt, ein Kamerad,  
 der immer für uns da war, lebt nicht mehr,  
 die Erinnerung ist das einzige, was uns bleibt.*

**Nachruf**

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von unserem Kameraden

**Horst Lips**

verstorben am 04.02.2021.

Er erlangte hohe Anerkennung und großes Vertrauen, bei seinen Kameraden war er sehr beliebt und geachtet.

Wir haben einen pflichtbewussten und immer hilfsbereiten Kameraden verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Tambach-Dietharz  
 Feuerwehrverein Tambach-Dietharz e.V.  
 Alters- und Ehrenabteilung  
 Einsatzabteilung  
 Jugendfeuerwehr

Der Bürgermeister Marco Schütz

Tambach-Dietharz im Februar 2021

**Bereitschaftsdienste**

**Notdienste:**

Notruf	112
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>116117</b>
Kassenärztlicher Notfalldienst über die Notfalldienstzentrale	03623 / 31 07 91
Zahnärztlicher Notdienst, Ansaage und Vermittlung (A&V e.V.) <a href="http://www.zahnarzt-notdienst.de">www.zahnarzt-notdienst.de</a> oder 116 117	
Bereitschaftsdienste der Apotheke	0800 / 00 22 833

**Havariedienst**

<b>Gas</b> Ohra Energie GmbH	03622 / 62 16
<b>Strom</b> Thüringer Energienetze	0800 / 686 / 1166 (24h)
<b>Wasser</b> Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden während der Geschäftszeiten (Mo/Mi: 8-16 Uhr, Di: 8-17 Uhr, Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr) außerhalb der Geschäftszeiten	03621 / 38 7 30 03621 / 38 74 93

**Kirchliche Nachrichten**

**Kirchengemeindeverband  
Tambach-Dietharz/Georgenthal**

**Gottesdienste**

<b>21.02.2021 - Invokavit</b>	
10.30 Uhr	Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Lutherkirche
<b>28.02.2021 - Reminiszere</b>	
10.30 Uhr	Gottesdienst in Georgenthal
<b>07.03.2021 - Okuli</b>	
10.30 Uhr	Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Lutherkirche



**14.03.2021 - Lätäre**

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

**21.03.2021 - Judika**10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/  
Diakoniezentrum oder Bergkirche*Alle Termine unter Vorbehalt!***Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen.**

Aufgrund des Lockdowns finden vorläufig keine Geburtstagsbesuche und Kreise statt.

Gottesdienste und seelsorgerische Gespräche können stattfinden!

**Pfarrersprechstunde**

1. &amp; 3. Donnerstag 18.30 - 19 Uhr Tambach-Dietharz

1. &amp; 3. Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr Hohenkirchen

**Bürozeit**jeden Montag 09 - 10.30 Uhr in Georgenthal -  
Fr. Schölerjeden Montag 15 - 17 Uhr in Tambach-Dietharz -  
Fr. Lucyjeden Dienstag 10 - 11 Uhr in Hohenkirchen -  
Fr. Lucy**Pfarrer Lars Reinhardt****Tel. 03624/317685 • georgenthal@suptur.de**Ev.-Luth. Pfarramt, 99897 Tambach-Dietharz,  
Hauptstr. 77, Tel. 036252/36223**Frau Stadler - 036252/36025**Ev.-Luth. Kirchengemeinde, 99887 Georgenthal,  
St. Georgstr. 6, Tel. 036253/25334**Sonntag, 28.02. - 2. Fastensonntag**

08:00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

09:15 Uhr Eucharistiefeier Bad Tabarz

10:00 Uhr Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Die Kollekte ist für die Gemeinde.

**Samstag, 06.03.**

17:30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

**Sonntag, 07.03. - 3. Fastensonntag**

08:00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

09:15 Uhr Eucharistiefeier Bad Tabarz

10:00 Uhr Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

**Samstag, 13.03.**

17:30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf

**Sonntag, 14.03. - 4. Fastensonntag**

08:00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

09:15 Uhr Eucharistiefeier Bad Tabarz

10:00 Uhr Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

***Nicht in dem, was man besitzt,  
in dem, was man ist,  
äußert sich die Persönlichkeit.****Oscar Wilde***Katholische Kirchengemeinde Gotha****„ST. BONIFATIUS“****Schützenallee 22, 99867 Gotha**

Pfarrbüro (0 36 21) 36430

Fax (0 36 21) 364330

Pfarrer Wigbert Scholle (0 36 21) 364321

Email: wigbert-scholle@onlinehome.de

Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327

Email: o.schaefer@katholische.kirche-gotha.de

Schwester Talita (0 36 23) 200958

Email: schwester.talita@katholische-kirche-gotha.de

Haus Rosengart (0 36 23) 334260

Internetadresse: www.katholische-kirche-gotha.de

Email: info@katholische-kirche-gotha.de

**Sprechzeit von Pfarrer Wigbert Scholle:**

nach Vereinbarung

Montag, Mittwoch:

jeweils von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

**Gottesdienste im Februar 2021****Samstag, 20.02.**

17:30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

**Sonntag, 21.02. - 1. Fastensonntag**

08:00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

09:15 Uhr Eucharistiefeier Bad Tabarz

10:00 Uhr Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Die Kollekte ist für die Caritas.

**Samstag, 27.02.**

17:30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf

**Neuapostolische Kirche**

Gemeinde Friedrichroda

Goethestraße 33

**Gottesdienste in der Zeit  
der Corona-Krise**Als solidarische Christen unterstützen wir die Anstrengungen zur Überwindung der Pandemie. Aus diesem Grund finden im **Monat Februar keine Präsenzgottesdienste** in unserer Gemeinde statt.

Weiterhing bietet die Neuapostolische Kirche allen Gläubigen und Interessierten die Teilnahme an ihren Gottesdiensten im Internet an.

An den Sonntagen finden Gottesdienste von zentraler Stelle statt.

Beginn der Internet-Gottesdienste ist jeweils 10:00 Uhr,

Einwahl im Internet unter

<http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland>oder im Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland alternativ per vereinfachtem Link unter [gottesdienst.nak-nordost.de](http://gottesdienst.nak-nordost.de)

Informationen im Internet

[www.nak-nordost.de](http://www.nak-nordost.de)**Jehovas Zeugen****Auch in diesem Jahr finden unsere Gottesdienste per Video-bzw.Telefonkonferenz statt.****Tambach-Dietharz:****Am 25. Februar 2021; 19.00 Uhr** werden folgende Themen betrachtet:

1. Bibelleseprogramm: 4.Buch Mose Kapitel 5 bis 6
2. Wer waren die Nasiräer und was können wir von ihnen lernen?
3. Eine spektakuläre Entdeckung bestätigt die geschichtliche Genauigkeit der Bibel

**Am 28. Februar 2021; 10 Uhr:**

- Entmutigung - was kann man dagegen tun?
- Wie kann ich mit Rückschlägen fertig werden?
- Wegen Krankheit niedergeschlagen sein - wie überwinden?

**Noch ein kleiner Denkanstoß:**Pandemie - Homeoffice - Wie lasse ich die Arbeit auf der Arbeit?

- Werde aktiv und finde die richtige Balance zwischen Arbeit und Familie
- Lass nicht zu, dass die Familie unter der Arbeit leidet (Buch Prediger Kapitel 3, Vers 1)
- Nein sagen, wenn nötig (Buch Sprüche Kapitel 11, Vers 2; „Bei den Bescheidenen ist Weisheit“.
- Mobile Geräte ausschalten (Philipperbrief Kapitel 1, Vers 10; „Prüft, worauf es wirklich ankommt“).

Fragen für ein Gespräch mit dem Partner

- Fühlt sich mein Partner vernachlässigt?
- Was könnte ich an meiner Work-Life-Balance verbessern?
- Gibt es etwas, was ich mir von meinem Partner wünschen würde, um unser Berufs- und Privatleben in ein gesundes Gleichgewicht zu bringen?

Mehr zu diesem Thema finden Sie unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

Ein herzliches Dankeschön an alle die sich in dieser kritischen Zeit immer für andere einsetzen.

Für weitere Informationen und über unsere Video- und Telefonkonferenz wenden Sie sich bitte an:

Wolfgang und Elke Schubart: 036253 25137

## Kindertagesstätten

### Neues aus dem Lutherkindergarten

Die Notbetreuungsgruppe des Lutherkindergartens nutzte das schöne Winterwetter für Naturbeobachtungen, zum Vögel füttern und natürlich auch zum Rodeln. Wir vermissen alle Kinder, die zuhause auf uns warten. Solltet ihr Interesse an Bastel- oder Spielideen haben, dann meldet euch bei uns. Aber seid gespannt und schaut in eure Briefkästen! Wir freuen uns darauf, bald wieder alle zusammen zu sein.

**Bis dahin - bleibt alle schön gesund!**  
Ihr Team des Lutherkindergartens



### Gallberggetzwitter

Das Team der IB Kindertagesstätte Gallbergspitzen wünscht Ihnen ein unbeschwerteres, neues Jahr 2021. Jeder von uns sehnt sich danach wieder in eine gewohnte Normalität übergehen zu können. Wir freuen uns darauf, dass wir bald wieder zu einem normalen Kitaalltag zurückkehren, an dem alle Kinder teilnehmen können. Ihnen als Eltern, sowie Ihren Kindern, wird viel Geduld, Kraft und Zeit abverlangt. Daher hoffen wir, dass sowohl Sie, als auch die Kinder, bald wieder die Entlastungen und die Freuden unserer Einrichtung wahrnehmen können.

Nach einem verrückten Corona-Jahr 2020 wird es für den Kindergarten Veränderungen geben. Wir dürfen als neues Leitungsteam vorstellen:



**Laura Diekmann**

kita-tambach-dietharz@ib.de  
036252/36049

**Anke Stirtzel**

kita-tambach-dietharz@ib.de  
036252/36049



Mit neuer Kraft und Motivation wollen wir als Team mit Mitarbeiter, Eltern und Tambach-Dietharz in eine neue Zeit übergehen.

Gemeinsam mit der Hilfe unserer Kinder, die auch zu Hause fleißig gemalt und gebastelt haben, wurde in einem Wettbewerb der Namen unseres zukünftigen Maskottchens ausgewählt. Im Zuge dessen danken wir vor allem den Eltern und Ihren Kindern für die Teilnahme an unserem Wettbewerb. Die vielen, wunderbaren Zeichnungen und Basteleien haben uns sehr viel Freude bereitet.

Unser Spatz hört von nun an auf den Namen **Fridolin**. Sie dürfen gespannt sein an welchen Orten dieser Spatz ihnen bald ins Auge flattert.



Erfreulicherweise besteht auch die Möglichkeit dass wir neue Kinder bei uns in der Einrichtung aufnehmen können. Bei Bedarf freuen wir uns auf Ihre Fragen, Formulare zur Anmeldung erhalten Sie in unserer Einrichtung Gallbergstraße 2a.  
**Halten Sie durch und bleiben Sie gesund.**

**Vereine und Verbände**

**Kneipp-Verein Tambach-Dietharz e. V.**

**Zum Jubiläumsgeburtstag**

gratulieren wir Frau Ilona Gläser herzlich. Wir wünschen Gesundheit an Körper, Geist und Seele.

**Der Vorstand und der Beirat**



**Nachruf**

Mit großer Anteilnahme nahmen wir zur Kenntnis, dass unser Kneippmitglied

**Dr. Gerd Hartung**

verstorben ist.

Durch Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement hat er zur Gestaltung des Vereinslebens beigetragen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Der Vorstand, der Beirat und die Mitglieder**

**Wissenswertes**

**Hunde können Wild zu Tode hetzen**

In den letzten Wochen kam es in den Wäldern rund um unseren Ort vermehrt zum Fund von qualvoll verendetem Rehwild. Bei der momentanen winterlichen Wetterlage haben unsere heimischen Wildtiere einen heruntergefahrenen Kreislauf, um die Notzeit überleben zu können. So sind die Beine zum Beispiel auf 15 bis 17 Grad Celsius heruntergekühlt. Durch diese Schutzmaßnahme der Tiere können sie keine kraftintensiven Fluchten mehr machen. Deshalb verenden sie qualvoll, wenn sie gehetzt werden. Nehmen Sie darum ihre Vierbeiner bitte an die Leine, auch wenn sie noch so gut hören oder nicht stöbern gehen. Das wissen weder Reh- noch Rotwild. Deshalb beginnen sie zu flüchten, was für die Tiere im Winter ein Todesurteil sein kann.

Tun Sie sich und unserer Umwelt einfach einen kleinen Gefallen mit riesigen Auswirkungen und halten Sie Ihren Hund an der Leine. Auch Sie freuen sich sicherlich, wenn man beim abendlichen Spaziergang Wild beobachten und sichten kann. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die ortsansässigen Jäger wenden.

**Vielen Dank im Namen des Waldes und der Wildtiere**



**Verbraucherzentrale Thüringen**

**Was sich 2021 für Verbraucher ändert**

Mit dem Jahreswechsel traten zahlreiche Neuerungen in Kraft. Die Verbraucherzentrale Thüringen zeigt, was sich 2021 bei den Themen Energie, Bauen und Umwelt ändert.



**CO2-Steuer erhöht Heiz- und Spritkosten**

Ab Januar 2021 wird eine CO2-Steuer unter anderem auf Benzin, Diesel, Heizöl und Gas fällig. Ziel der Steuer ist es, fossile Brennstoffe weniger attraktiv zu machen und zum Umstieg auf klimafreundlichere Alternativen anzuregen. Der CO2-Preis startet bei 25 Euro pro Tonne CO2 und steigt in den kommenden

Jahren schrittweise an. Bei einem Haushalt mit einem jährlichen Gasverbrauch von 20.000 Kilowattstunden würde dies 2021 120 Euro Mehrkosten bedeuten.

**Einheitliches Förderprogramm für energieeffiziente Gebäude**  
Die Förderprogramme der Bundesregierung für Heizungstausch und Sanierung werden unter einem Dach zusammengeführt. Bei der neuen „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) haben Hausbesitzer und

Bauwillige generell die Wahl zwischen Zuschüssen und Krediten. Gefördert werden unter anderem die Dämmung der Gebäudehülle und die Nutzung von erneuerbaren Energien zum Heizen, aber auch die Optimierung bestehender Heizungsanlagen.

#### Neue Energielabels für Elektrogeräte

Ab März 2021 gibt es für viele Elektrogeräte neue EU-Effizienzlabels. Diese haben keine Plus-Klassen mehr, stattdessen reicht ihre Skala immer von A bis G. Geräte aus der heutigen Bestklasse „A+++“ landen künftig teils in den Klassen C, D oder E. Die Angaben zum Stromverbrauch auf den neuen Energielabels sind nicht mit denen der alten Etiketten vergleichbar, dafür aber realistischer. Der Grund sind veränderte Messverfahren.

#### Verbot von Einwegplastik

Die EU will die Verwendung von Einweg-Gegenständen aus Kunststoffen reduzieren. Zum Schutz der Meere und der Umwelt wird der Verkauf bestimmter Plastik- und Styroporgegenstände, für die es bereits Alternativen gibt, daher ab Juli verboten. Nicht mehr erhältlich sind dann Einweg-Artikel wie Plastikbesteck, Plastikgeschirr und Trinkhalme aus Plastik.

Weitere Fragen zu moderner Heiztechnik, zur Nutzung erneuerbarer Energien, zu Fördermitteln sowie zum Energiesparen im Haushalt beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen.

Sobald es die Corona-Situation zulässt, startet zudem ein neues Beratungsangebot der Verbraucherzentrale zum Heizungstausch. Nach einem Vor-Ort-Check erhalten die Ratsuchenden eine Empfehlung für die

am besten geeignete Heiztechnik - unabhängig und auf ihre individuelle Situation zugeschnitten.

Termine können telefonisch unter 0800 809 802 400 oder unter 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

*Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.*

#### Termin der Energieberatung im Februar

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in **Gotha** findet derzeit **nur telefonisch** statt.

Der Termin im Februar lautet:

**Donnerstag, 25.02. von 17 - 21 Uhr**

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern **0800 809 802 400** oder **0361 555140** (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

#### Online-Vortrag im Februar:

„Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?“ (22.02.)  
<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online-vortraege/>

*Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.*



## Sonstiges

# Diakonie

## für den Landkreis Gotha

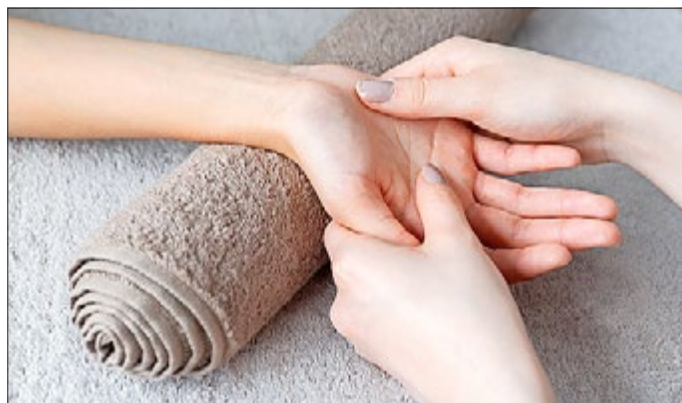
### Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

#### „Berührung schenken trotz Corona“

Berührungen kommen in dieser Zeit oft zu kurz - wir zeigen, wie Sie eine Handmassage sicher und wohltuend ausführen können.

#### Handbehandlung leicht gemacht:

- Nehmen sie die Hände und halten Sie sie, um in Kontakt zu kommen
- Streichen sie die Hände mehrmals sanft aus, von der Handwurzel bis zu den Fingerspitzen
- Bewegen sie die Hände behutsam durch, kneten Sie sie achtsam und gehen sie dabei auf die Reaktionen des Empfangenden ein
- Umfassen sie die einzelnen Finger, drücken sie an der Fingerwurzel leicht und lassen sie wieder los. Wandern sie von der Fingerwurzel zu den Fingerspitzen, dabei immer wieder leicht drücken und loslassen.
- Fassen sie die „Schwimmhäute“ zwischen den Fingern und zwicken einmal sanft (aktiviert das Immunsystem)
- Drehen sie die Handflächen nach oben und streichen sie mit dem Daumen von der Handwurzel Richtung Finger aus - Druck nach Wunsch
- Ballen sie die Finger des Empfangenden behutsam zu einer lockeren Faust. Wo der Mittelfinger zum liegen kommt, befindet sich der Akkupunkturpunkt der „Palast der Gelassenheit“, der für Entspannung und das Nachlassen der Nervosität sorgen kann. Massieren sie diese Stelle sanft und kreisen sie mit leichtem Druck.
- Fassen sie abschließend die Hände noch einmal und gehen sie in Blickkontakt.



Wir stehen Ihnen bei Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

#### Diakonisches Zentrum Spittergrund

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: **036252/479000!**



## Am 10. Februar ist bundesweiter „Tag der Kinderhospizarbeit“

### Kinderhospizarbeit =

**Retungsanker für tausende Familien in der Bundesrepublik**  
Rund 50.000 haben ein oder mehrere Kinder, die an einer das Leben verkürzenden Krankheit leiden. Jedes Jahr sterben allein hierzulande rund 5.000 Kinder und junge Menschen.

„Der bundesweite „Tag der Kinderhospizarbeit“ macht jeweils am 10. Februar (erstmalig im Jahre 2006) auf die Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien aufmerksam“, so Klaus-Dieter Heber, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Kinderhospiz Mitteldeutschland GmbH. „Als Zeichen der Verbundenheit rufen wir, gemeinsam mit dem Bundesverband Kinderhospiz e. V., die Menschen dazu auf, grüne Bänder als Zeichen der Solidarität z. B. an Fenstern, Autoantennen oder Bäumen zu befestigen“, so Heber weiter. Der Bundesverband Kinderhospiz e.V. ist der führende Dach- und Interessenverband der ambulanten und stationären Kinderhospize in Deutschland. Das gemeinsame Band soll die betroffenen Familien mit Freunden und Unterstützern symbolisch verbinden.

Hunderte betroffene Familien aus dem gesamten Bundesgebiet konnten seit der Einweihung des Kinder- und Jugendhospizes Mitteldeutschland am 1. November 2011 vom stationären Hilfsangebot der gemeinnützigen Trägergesellschaft profitieren. Speziell in den vergangenen Monaten sind die Betroffenen umso mehr auf diese Hilfeform angewiesen. „Die Kinder und jungen Menschen, die durch das ambulante und stationäre Hilfsangebot der Gemeinnützigen Kinderhospiz Mitteldeutschland GmbH Unterstützung finden, gehören alle zur Hochrisikogruppe. Eine Infektion mit SARS-CoV-2 würden sie oftmals nicht überleben. Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind können nicht auf einen leichten Krankheitsverlauf hoffen. Sie mussten sich in den vergangenen Monaten und bis heute noch mehr isolieren. Gerade jetzt ist aber die Betreuung und Hilfe der Kinderhospizarbeit für diese unverzichtbar“, so Klaus-Dieter Heber. Im >Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland< wurde das Hilfsangebot ununterbrochen sichergestellt. Aktuell finden hier ausschließlich Aufenthalte von Familien, die in besonderen Krisensituationen sind, statt. Dabei wurden und werden die Abläufe in der Einrichtung auf Grund der Empfehlungen des Robert Koch-Institutes (RKI) gestaltet und unterliegen einer regelmäßigen Prüfung im Kontext einer erfolgreichen Pandemieeindämmung.

Auch die Arbeit der Begleitung von betroffenen Familien durch den ambulanten >Thüringer Kinderhospizdienst< musste den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. So fand und findet derzeit eine psychosoziale Begleitung der Familien oft nur via Telefon, E-Mail oder auch im Videogespräch statt. Dabei stehen der Betroffenenenschutz sowie der Eigenschutz der haupt- und ehrenamtlich Tätigen im Fokus dieser Entscheidung.

Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie sind aber ebenso zu spüren. So kommen existentiell benötigte Spendengelder nur durch das Engagement, Vertrauen und auf Initiative von Privatpersonen, Vereinen, Schulen oder Unternehmen zusammen. „Alle deutschen Kinderhospiz-Einrichtungen sind zum Höchstmaß auf Spenden angewiesen, um ihren wichtigen gesellschaftlichen Auftrag wahrnehmen und aufrechterhalten zu können. In Anbetracht der wirtschaftlichen Herausforderungen der aktuellen Corona-Pandemie ist dies jedoch eine Schwierigkeit, die aktuell noch größer denn je ist“, so Klaus-Dieter Heber. „Das Spendenaufkommen ist für viele Träger der Kinderhospizarbeit in Deutschland spürbar zurückgegangen, so auch für das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland“, so Klaus-Dieter Heber weiter.

## Nächster Redaktionsschluss

**Mittwoch, den 10.03.2021**

## Nächster Erscheinungstermin

**Freitag, den 19.03.2021**



## Impressum

### Der Stadtkurier

#### Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

**Herausgeber:** Stadt Tambach-Dietharz  
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,  
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.:  
0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

